

der höchste Gipfel der Czornahora, 2058 m. hoch. Alle diese Spitzen sind noch jetzt (Anfang Mai) ganz mit Schnee bedeckt; man sieht sie nämlich vom Czinaberger bei Czernowitz.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Toxocampa* Gn.

T. pastinum Tr. Im Juni und Juli selten; bei Wytikon, am Katzentisch und am Katzenssee gefangen. Die Raupen leben von August an auf *Astragalus*, *Vicia* und *Coronilla*, überwintern erwachsen.

T. viciae Hb. Sehr selten im Mai und Juni, nur am Greifensee in der Nähe von Fällanden. Die Raupe lebt auf *Coronilla* und *Vicia cracca* und ist im Oktober erwachsen.

T. cracca S. V. Sehr selten am Katzenssee; im Juli nur zwei Exemplare am Köder erhalten. Die aus überwinterten Eiern stammenden Raupen leben an *Astragalus glycyphyllosa* und *Vicia cracca*.

Genus *Aventia* Dup.

A. flexula S. V. Selten, im Juli und August. In lichten Nadelholzwäldern des Uto und Zürichbergs fliegend. Die Raupe lebt an Flechten von Fichten und Tannen.

Genus *Boletobia* Boisd.

B. fuliginaria L. Sehr selten im Juli an Waldsäumen bei Oerlikon, am Katzenssee und oberhalb Fällanden. Die Raupe lebt sowohl an Flechten, als an alten Holz- und Bretterwänden und in grossen Kieferschwämmen.

Genus *Helia* Gn.

H. calvaria S. V. In langen Jahren in einem einzigen Exemplar bei Wipkingen am Köder gefangen. (August.) Die Raupe lebt auf *Salix*- und *Populus*-Arten. 1888 im Mai bei Zürich einige der Verwandlung nahe Raupen an *Eupatorium* sitzend.

Genus *Zanclognatha* Led.

Z. tarsipennis Hb. Nicht häufig Ende Juli bei Fällanden. Die überwinterten Raupen leben an *Galium* und *Plantago*.

Z. grisealis S. V. Im Mai und Juni nicht häufig; durch Abklopfen der Laubbölzer und Gebüsche am Katzenssee aufgescheucht, worauf sich nach kurzem Flug der Schmetterling abermals im Gebüsch niederlässt. Bei Fällanden aus *Erica*-büschen erhalten,

bei Wytikon einmal am Köder. Die Raupe lebt an *Chrysosplenium* und ist auch mit Salat zu erziehen.

Z. tarsipennis Fr. In erster Linie bildet der Katzenssee das eigentliche begünstigte Territorium der *Zanclognatha*-Species, selten sind sie am Greifensee, respektive an den Waldsäumen um Fällanden und nur einzeln in der nähern Umgebung Zürichs; so traf ich auch diese Art nur am Katzenssee und nicht häufig; die mir ganz unbekannte Raupe lebt an Gramineen.

Z. tarsipennis Knoch. Häufig im Juni und Juli am Katzenssee, sparsam bei Fällanden und ziemlich selten am Forsthaus Adlisberg und bei Wytikon. Die Raupe lebt an *Aira cespitosa*, *Clematis vitalba* und *Rubus*-Arten.

Z. emortualis S. V. Nicht selten Ende Juni am Katzenssee und bei Fällanden, nie vom Zürichberg. Die überwinterte Raupe im Oktober und dann im Frühling auf Eichenbüschen.

Genus *Madopa* Steph.

M. salicalis S. V. Am Katzenssee und an Waldrändern des Stöckentobels auf abgeholzten, mit Gestrüpp und Brombeeren überwachsenen Stellen, nicht selten im Juni. Die Raupe lebt auf *Salix caprea*.

Genus *Herminia* Latr.

H. erinalis Tr. Selten im Juni und vom Katzenssee; ich sah *erinalis* nie freiwillig fliegen und schenkte sie stets durch Abklopfen der Gebüsche auf. Die überwinterte Raupe soll mit Salat erzogen worden sein. —

H. derivalis Hb. Ebenfalls nur am Katzenssee einzeln im Juni gefangen. Die überwinterte Raupe lebt an Brombeer- und Himbeerstauden, Saalweiden und Heckenreihen.

(Fortsetzung folgt)

Eine Aberration von *Spilosoma lubricipeda*.

Da ich weiss, dass viele Züchter den Versuch gemacht haben, eine Uebergangsform von *lubricipeda* zu *Zatima* durch Kreuzungen etc. zu erzielen, so veranlasst mich dieses, einiges über eine, in meinem Besitze befindliche Form zu publizieren.

Dem Aussehen nach liegt ein Uebergang zu *Zatima* vor, jedoch ist nicht bewiesen, dass derselbe von lokalen oder klimatischen Verhältnissen bedingt ist. Das Stück ist ein *lubricipeda* ♂, bei welchem der rechte Oberflügel eine braune Grundfarbe hat, welche in der Spitze und am Saume am dunkelsten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 36](#)